Projekte an der Grundschule Wettmar

(Stand: Schuljahr 2010/2011)

Klasse 2000 (http://www.klasse2000.de)

Klasse 2000 ist das bundesweit größte Programm zur Gesundheitsförderung, Sucht- und Gewaltvorbeugung in der Grundschule. Es begleitet Kinder von der ersten bis zur vierten Klasse, um ihre Gesundheits- und Lebenskompetenzen frühzeitig und kontinuierlich zu stärken. Das Projekt fördert die positive Einstellung der Kinder zur Gesundheit und vermittelt Wissen über den Körper.
Bewegung, gesunde Ernährung und Entspannung sind ebenso wichtige Bausteine von Klasse2000 wie der Umgang mit Gefühlen und Stress, Strategien zur Problem- und Konfliktlösung.
So unterstützt Klasse2000 die Kinder dabei, ihr Leben ohne Suchtmittel, Gewalt und gesundheitsschädigendes Verhalten zu meistern.
Im Schuljahr 2010 / 2011 werden alle Klassen der Grundschule Wettmar an diesem Projekt teilnehmen. Sowohl der Lions Club Langenhagen als auch der Förderverein der Grundschule Wettmar tragen hierbei für unsere Schülerinnen und Schüler die anfallenden Kosten.

Antolin (www.antolin.de)

Bei Antolin handelt es sich um ein Online-Portal zur Leseförderung. Es bietet Quizfragen zu Kinder- und Jugendbüchern, die die Schülerinnen und Schüler online beantworten können. Auf diese Art und Weise werden die Lernenden auf ihrem Weg zum eigenständigen Lesen und in der Entwicklung der eigenen Leseidentität gefördert. Die Kosten zur Teilnahme an diesem Programm trägt für die Grundschule Wettmar die Stadt Burgwedel.

„Gesund essen – täglich bewegen"

Das Projekt der Region Hannover leistet durch seinen ganzheitlichen Ansatz mit Blick auf die Balance zwischen Bewegungs- und Ernährungsförderung sowie Steigerung der Selbststeuerungsfähigkeit einen exemplarischen Beitrag zur Adipositasprävention. Projektziele sind unter anderem die Persönlichkeitsstärkung und die Bildung eines Gesundheitsverständnisses bei unseren Schülerinnen und Schülern.
Die Grundschule Wettmar nimmt seit Januar 2009 am Projekt teil und unsere Schülerinnen und Schüler hatten bei diversen HipHop-, Müsli- und Bewegungsaktionen (siehe hier auch unsere Bildergalerie) wirklich viel Spaß und haben eine Menge gelernt. Leider ist das Projekt im Dezember 2010 ausgelaufen.

Umweltschule

Seit dem Jahr 1998 nehmen wir an dem Projekt „Umweltschule in Europa" teil. Umweltschule in Europa ist ein Prädikat, das die internationale Stiftung für Umwelterziehung, in Deutschland vertreten durch die Deutsche Gesellschaft für Umwelterziehung (DGU), verleiht. Im Rahmen des internationalen Projektes *Umweltschule in Europa – Internationale Agenda 21 Schule* werden Schulen ausgezeichnet, die besondere Anforderungen an die Umwelterziehung und umweltgerechtes Verhalten erfüllen. Die Grundschule Wettmar hat bereits fünfmal diese Auszeichnung erhalten.
Folgende Projekte sind dabei ausgezeichnet worden:

1998 / 1999	Ökologisches Schulgelände und naturnaher Erlebnisraum: Weidentunndel, Tipidorf, Hüpfnest, Baum- und Sträucherpflanzung, Brunnen mit Wasserlauf; Abfallvermeidung
2001 / 2002	Bau von Nistkästen für Meisen; Anlage einer Kräuterspirale; Ziehen von Kräutern im Klassenzimmer; Kompostierung; Mülltrennung
2003 – 2005	Die Erde lebt: Kinder beschäftigen sich mit Krabbeltieren; Bauen von Insekten-häuschen im Werkunterricht; Krabbelsafari
2005 – 2007	Teichbepflanzung und Aussetzung von Lurchen und Fischen (Feuchtbiotop); Schul-uhr-wald mit Umweltbeauftragtem der Stadt Burgwedel; Frühblüher; Fledermausprojekt
2007 – 2009	Insektenhotel – Weiterführung des Projekts Krabbeltiere; Bauen mit Naturmaterialien; Natur schützen; Insekten beobachten

Seguro / Wendo (http://www.selbst-seguro.de)

Kursinhalte:
Jedes Mädchen, jede Frau ist immer wieder vielfältigen Angriffssituationen ausgesetzt, die von Anpöbeleien über "Mit-Blicken-Ausziehen" bis hin zu tätlichen Angriffen reichen. Deshalb ist es erforderlich, die verschiedenen Formen alltäglicher Gewalt bewusst zu machen, die insbesondere bei Mädchen häufig im sozialen Nahbereich vorkommt. Der zweite Schritt ist die Entwicklung von Strategien dagegen. Die Mädchen erkennen ihre Stärke, wenn sie an sich die Fähigkeit entdecken, sich selbst zu behaupten und zu verteidigen. Dies wird zunächst in Rollenspielen erarbeitet und dann in konstruierten Situationen eingeübt. Parallel zum Erlernen der Selbstverteidigungstechniken wird auf rechtliche Faktoren der Notwehr eingegangen. Auch wird besprochen, welche Möglichkeiten es gibt, sich Hilfe zu holen.

Ziele:
Dieser Kurs hat das Ziel, den Mädchen und Frauen ihr oft rollenspezifisch defensives Verhalten bewusst zu machen. Darauf aufbauend schließen sich Übungen und Rollenspiele an, die dieses Verhalten in einem Lernprozess zu einem selbstbewussteren Verhalten hin verändern. Weiterhin werden Selbstverteidigungstechniken eingeübt. Wenn frau diese beherrschen lernt, lässt sie sich nicht mehr so leicht zum Opfer machen, denn wer sich stark fühlt, strahlt dies auch aus. Das neu definierte Selbstbewusstsein trägt zum psychischen, physischen und sozialen Wohlbefinden bei.

Mannigfaltig (www.mannigfaltig.de)

Kursinhalte:
Die Selbstbehauptungs- und Identitätskurse für Jungen sind auf einem Sensibilisierungstraining, einer Wahrnehmungsschulung und konkreten Übungen zur Selbstbehauptung aufgebaut. In der Verknüpfung von Übung/Spiel und Gespräch wird das Thema Männlichkeit miteingeflochten, um die Jungen nachvollziehen zu lassen, in welchen Momenten sie sich selber mit ihren Bildern von Männlichkeit im Wege stehen.

Ziele sind z.B.:
- Alternative Handlungs- und Lösungsmöglichkeiten in bedrohlichen Situationen zu erlernen (Wie und wo hole ich mir Hilfe?).
- Eigene Gefühle als wichtige Lebensäußerungen zu empfinden und sie für sich selbst als konstruktive und produktive Wahrnehmung zu begreifen.

- Selbstbehauptungsstrategien zu stärken und zu erproben.
- Das Erlernen von Techniken, um eigene Grenzen deutlicher nach Außen vertretbar und sichtbar zu machen.
- Verhaltensmöglichkeiten jenseits von einengenden Erwartungen zu erlernen.

Die **Gestaltung des Kurses** soll den Jungen die Begegnung miteinander und das Lernen voneinander ermöglichen. Dabei ist es wichtig, die persönlichen Lebenssituationen und Erfahrungen der jeweiligen Jungen (z.B. durch Rollenspiel, Darstellungen) mit den Lernstrategien zur Selbstbehauptung zu verknüpfen.

Projektwoche

Das Schulteam und die Schülerinnen und Schüler der Schule führen alle zwei Jahre eine Projektwoche durch. Oft stehen uns hierbei Eltern helfend zur Seite und ermöglichen durch ihr persönliches Engagement Dinge, die sonst nicht umsetzbar wären.

Die Projektwochen der vergangenen Jahre standen unter folgenden Themen:

2010/2011	„Frühling und das Osterfest"
2008/2009	„Sport"
2006/2007	„Europa"
2004/2005	„Zirkus California"
2002/2003	„Kinder können Kunst"

Da die Projektwoche mit dem Thema „Sport" ein großer Erfolg war und das Interesse aller Beteiligten geweckt hat, haben wir beschlossen, diese alle 4 Jahre durchzuführen. Die Zusammenarbeit mit den Vereinen funktionierte sehr gut und wir konnten so einen Teil unserer Schülerschaft an eine neue Sportart heranführen. Dies ist für uns umso wichtiger, als das wir stets einen Blick auf die Gesundheit unserer Schülerschaft haben. Diverse Projekte und auch Themen des Sachunterrichts befassen sich mit dieser Thematik.